

Seminar PIF

# Zwischen Aufklärung, Fiktion und Unterhaltung – Welche „Wahrheit“ zeigen politische Filme?

Termin: 22.08. – 27.08.2010

Tag	Thema
Sonntag	Anreise bis 18.00 Uhr; organisatorische Hinweise; anschließend Vorstellungsrunde und inhaltliche Einführung
Montag, vormittags	<p>Bedeutung von Spielfilmen in der Medienlandschaft und ihre gesellschaftliche Wirkung / Persönliche Mediennutzung / Welche Filme sind „politisch“?</p> <p>Bevor die Bilder laufen lernten – oder: Sehen lernen mit Alten Meistern. Rembrandts „Nachtwache“ als (politische) Anklage</p> <p>Thema: <u>RUHR.2010</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung: Was ist eigentlich das Ruhrgebiet? / Essen als Kulturhauptstadt / Idee und Konzept von RUHR.2010 / Vorstellung von <i>besonderen Orten</i></li> </ul>
Montag, nachmittags	<p>Als der Ruhrpott noch schwarz-weiß war – Das Ruhrgebiet als schwerindustrielles Rückgrat des deutschen „Wirtschaftswunders“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Filmische Umsetzung in „Der Platz an der Halde“ (Lehr-Spielfilm, D 1952/1954 / 52 Min)</li> <li>- „Blitzlicht“ zum Film</li> <li>- Analyse und Kritik: Unterhaltungswert / Realhistorischer Gehalt bzw. fiktiver Charakter / Glaubwürdigkeit / Politische Zielsetzung bzw. Quintessenz</li> <li>- Ergänzende Informationen zum Thema: Eine kurze Geschichte der Bergbau- und Stahlindustrie im Ruhrpott</li> </ul>
Dienstag, vormittags	<p>Abbruch West – Aufbau Fernost? Technologische Umwälzungen, Globalisierung und Strukturwandel: Das Ende des Montanzeitalters in Dortmund</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Filmische Umsetzung in „Losers and Winners“ (Dokumentarfilm, D 2006 / 96 Min.)</li> <li>- „Blitzlicht“ zum Film</li> <li>- Analyse und Kritik: Unterhaltungswert / Realhistorischer Gehalt bzw. fiktiver Charakter / Glaubwürdigkeit / Politische Zielsetzung bzw. Quintessenz</li> <li>- Ergänzende Informationen zum Thema: China als (künftige) politische und ökonomische Supermacht?</li> </ul>
Dienstag, nachmittags	<p><i>Besondere Orte</i> des Ruhrgebiets selbst erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Henrichshütte Hattingen: Helden - Von der Sehnsucht nach dem Besonderen</li> <li>- Wohnprojekte in Städten des Ruhrgebiets: 2 - 3 Straßen – Pension zur Kunst</li> <li>- Zeche Zollverein: Ruhrblicke – Neue künstlerische Dokumentar fotografien</li> <li>- Studio Bochum: ByteFM – Das besondere Internetradio für RUHR.2010</li> </ul>
Mittwoch, vormittags	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte von den Exkursionen / Auswertung und Rückbezug auf das Seminarthema</li> </ul> <p>Thema: <u>God bless America – Religion und Politik in den USA</u></p>

---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung: Der „Affenprozess“ 1925</li> <li>- Filmische Umsetzung in „Wer den Wind sät“ (Spielfilm, USA 1960 / 128 Min.)</li> <li>- „Blitzlicht“ zum Film</li> </ul>
Mittwoch, nachmittags	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse und Kritik: Unterhaltungswert / Realhistorischer Gehalt bzw. fiktiver Charakter / Glaubwürdigkeit / Politische Zielsetzung bzw. Quintessenz</li> <li>- Adam, Eva und die Evolution: „Religulous“ (Dokumentarfilm, USA 2008 / 101 Min.) – Eine „spirituelle“ Reise durch die USA</li> <li>- Ergänzende Informationen zum Thema: Wie religiös muss ein US-Präsident (heute) sein?</li> </ul>
Donnerstag, vormittags	<p>Thema: <u>Von der Schwierigkeit des Erinnerns – Das Massaker von Sabra und Schatila und die Rolle Israels im Libanonkrieg 1982</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung: Keine Aussicht auf Frieden? – Stationen des Nahostkonflikts</li> <li>- Filmische Umsetzung in „Waltz with Bashir“ (Dokumentarfilm, IL, F, D 2008 / 87 Min.)</li> <li>- „Blitzlicht“ zum Film</li> </ul>
Donnerstag, nachmittags	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse und Kritik: Unterhaltungswert / Realhistorischer Gehalt bzw. fiktiver Charakter / Glaubwürdigkeit / Politische Zielsetzung bzw. Quintessenz</li> <li>- Ergänzende Informationen zum Thema: Politische, ethnische und religiöse Struktur Libanons / Der Libanonkrieg 2006</li> </ul> <p>Exkurs: Wahrnehmen, Verdrängen, Erinnern – Wie arbeitet unser Gehirn?</p>
Freitag, vormittags	<p>Thema: <u>Jüdisches Leben in Deutschland – oder: Darf man vor dem Hintergrund des Holocausts Witze über Juden machen?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist, kann und darf <i>jüdischer Humor</i>?</li> <li>- Filmische Umsetzung in „Alles auf Zucker“ (Spielfilm, D 2004 / 90 Min.)</li> <li>- „Blitzlicht“ zum Film / Analyse und Kritik</li> </ul> <p>Rekurs: Spielfilm oder Dokumentation – Was eignet sich besser zur historischen und politischen Aufklärung?</p> <p>Abschlussgespräch und Seminarkritik</p>

---

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Seminarleitung: André Kais

Seminarzeiten: vormittags: 08.45 – 12.15 Uhr (incl. 30 Min. Pausenzeit)  
nachmittags: 14.45 – 18.00 Uhr (incl. 15 Min. Pausenzeit)

Stand: 04/10 – Änderungen vorbehalten